

Karl-Heinz Kerstholt
SPD Ratsherr
Ortsvorsteher in Neukirchen

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

29/ Mai 2012

Fragestunde des Rates am 11. Juni 2012

Bau einer Biogasanlage in Rheinbach Neukirchen

Sehr geehrter Herr Raetz,

Anders als die fossilen Energieträger Öl, Kohle und Gas, die nicht unendlich verfügbar sind und darüber hinaus bei ihrer Verbrennung klimaschädliche Emissionen ausstoßen, sind regenerative Energien nach menschlichen Maßstäben unerschöpflich. Der Ausbau der regenerativen Energien ist darum nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch ökologisch vorteilhaft, durch die Nutzung regenerativer Energien kann jedes Jahr die Freisetzung vieler Millionen Tonnen des klimaschädlichen CO₂ vermieden werden. Deshalb begrüßen wir jede Bemühung der regenerativen Energiegewinnung. Dabei ist allerdings zu beachten, dass es zu keinen unzumutbaren Beeinträchtigungen für die Anwohner kommt.

In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen an die Verwaltung:

- Ist es richtig, dass ein in Rheinbach wohnender Landwirt plant, eine Biogasanlage in Neukirchen Irlenbusch zu errichten?
- Liegt der Verwaltung bereits ein entsprechender Antrag vor?
- Neukirchen-Irlenbusch ist ein Ortsteil mit dichter Wohnbebauung.
- Ist eine solche Anlage unter diesen Umständen dort überhaupt genehmigungsfähig?
- Ist im Vorfeld der möglichen Planung einer Biogasanlage in Neukirchen eine Bürgerbeteiligung vorgesehen?
- Lässt sich eine Biogasanlage in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung verhindern?
- Kann die Verwaltung Einfluss auf den möglichen Standort nehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Karl Heinz Kerstholt